



-Rundbrief

Neckarpromenade 46, 68167 Mannheim, Tel: 0621/33856-0, Fax:0621/33856-16
E-Mail: SJR-Mannheim@T-Online.de
URL:<http://www.sjr-mannheim.de>

Mannheim, den 18.Juni 2007

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir möchten euch ganz herzlich zur
Jahreshauptversammlung 2007
einladen, die am
13./14.Juli 2007
im Naturfreundehaus **Kohlhof**
bei **Schriesheim** stattfinden wird.

Nach St. Georg bei Heiligkreuzsteinach im vergangenen Jahr sind wir erneut in einem Haus eines Mitgliedsverbandes zu Gast.

! Anmeldeschluss ist Freitag, der 6.Juli 2007 bei uns in der Geschäftsstelle !

Wir haben uns diesmal wieder etwas Neues für euch einfallen lassen - nicht nur was den Ablauf der JHV angeht. Schaut euch also bitte die Tagesordnung genau an und macht euch jetzt schon Gedanken über euren Beitrag.

Die Anfahrhinweise findet ihr diesmal nicht wie gewohnt bei der Einladung, denn die Naturfreunde haben mir Flyer vom Kohlhof zur Verfügung gestellt, die dem Rundbrief beiliegen.

Klartext erfolgreich - und keiner kriegts mit?
Mit einer Podiumsdiskussion im überfüllten Saal des Jugendkulturzentrums



Gleich zweimal trafen 4 der 6 OB-Kandidaten im Saal des FORUMs aufeinander - und auf insgesamt rund 450 interessierte junge Menschen, die sie mit ihren Fragen teilweise gehörig in die Mangel nahmen

FORUM ist das Projekt **Klartext** zu Ende gegangen, denn es fehlt nur noch eine Abschlussbesprechung mit allen Beteiligten. Das Projekt ist wirklich ein Paradebeispiel für eine echte und gute Kooperation zwischen Jugendarbeit und Schule, denn von Beginn an waren das Bach- und das Carl-Benz-Gymnasium in das Projekt des Jugendpolitischen Ausschusses eingebunden. Von der Gestaltung der Flyer und Plaka-

te über die Entwicklung der Jugendbefragung bis hin zur Planung der Podiumsdiskussionen haben alle prima zusammengearbeitet und so die Grundlage für mögliche weitere Kooperationen geschaffen.

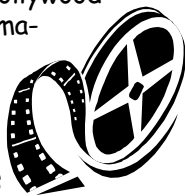
Auch die 4 Kandidaten, die sich am 16. Mai und 12. Juni den Fragen der Schüler/innen gestellt hatten, waren sehr angetan von der offenen und direkten Art der interessierten Jugendlichen.

Warum der Bericht darüber allerdings im Gegensatz zu allen anderen derartigen Veranstaltungen - auch der des Mannheimer Morgen - nur in Mannheim Mitte erschienen ist und nicht im allgemeinen Lokalteil, ist uns ein Rätsel. Kann es daran liegen, dass nur hier Jugendliche leben? Das Bach-Gymnasium jedenfalls ist im Stadtteil Neckarau beheimatet, und auch die Mollschüler/innen kommen aus Mannheim-Süd.

Wie dem auch sei, wer mehr über die Podiumsdiskussionen erfahren möchte, sollte einfach im Internet unter www.cityzapping.com nachschauen. Wer dann auf „aktuell“ klickt findet in der linken Spalte 2 Einträge zu „Podiumsdiskussion“ und „Klartext“, hinter denen sich insgesamt 16 Clips zum Projekt verbergen.

Hollywood in Mannheim

Ein Hauch von Hollywood weht durchs Cinema-xx, als am Abend des 13. Mai die Preisträger des Mädchenfilmwettbewerbs „Girls go Movie“ bekannt gegeben wurden. Jeweils 16 Filme in 2 Altersklassen musste die Jury bewerten, die sich dabei sehr beeindruckt von der Qualität der eingereichten Werke zeigte. Den ebenfalls vergebenen Publikumspreis konnte eine Gruppe des Pfadfinderbunds Mannheim er-



gattern. Weitere Infos findet ihr auf der Website www.girlsgomovie.de, und die DVD mit allen Beiträgen könnt ihr bei uns im FORUM erwerben.

Freizeiten per Klick!

Sehr gut angenommen wurde bis jetzt der **Online-Ferienkalender**, der bei Mannheimer Jugend Online (www.majo.de) platziert ist. Momentan finden sich dort noch knapp 100 Angebote aus der Region, aus Deutschland und dem Rest der Welt. Abgelaufene Angebote fallen heraus, dafür kommen aber auch laufend neue hinzu. Einfacher geht es also kaum noch. Um niemanden auszugrenzen kann jeder, der nicht über einen eigenen Internetzugang verfügt, in jedem Jugendhaus bzw. -treff die PCs auf der Suche nach Freizeiten nutzen.



Wetterfestes Gastmahl

Trotz starker Regenschauer herrschte eine prima Stimmung bei der ersten Meile der Religionen. Sowohl die Veranstalter als auch die rund 3000 Besucher, die am 16. Mai den Weg in die Innenstadt gefunden hatten, waren sich einig, dass die Aktion unbedingt wiederholt werden muss. Auch uns hat die gemeinsame Kochaktion im Haus der Jugend soviel Spaß gemacht, dass wir sicherlich wieder dabei wären.

Fußgänger aufgepasst!

Wer durch die Quadrate läuft und ins Stolpern gerät, der ist vielleicht an einem Stein hängen geblieben, der genau aus diesem Grund verlegt wurde.

Insgesamt 14 Messingplatten, **Stolpersteine** genannt, wurden Anfang Mai in der Innenstadt verlegt. Sie sollen an den Nazi-terror erinnern, der an diesen Orten geschah und zahlreiche Opfer forderte. Für Mannheim hatten die Naturfreunde die Federführung der bundesweiten Aktion übernommen.

„Schillernder“ Jungbusch

Erneut sind sie dabei, die Jugendlichen aus dem Jungbusch. Wie schon in der Vergangenheit präsentieren sie zu den Schillertagen ein eigenes Stück, das lebt und sich durch den Stadtteil zieht. Auch wenn die Premiere beim Erscheinen des Rundbriefs schon vorbei ist, das Stück mit dem Titel **Schwerer Panzerflügelkleid** wird am 23. Juni erneut aufgeführt. Infos im Gemeinschaftszentrum unter 14948 oder unter www.jungbuschzentrum.de. Der Eintritt ist übrigens frei!



Nahendes Kinderspektakel



Bis zum 22. September, dem Tag des **Kinderspektakels** im Luisenpark, ist es zwar noch eine Weile hin, dennoch laufen die Vorbereitungen jetzt schon auf vollen Touren. Die Verbände, die sich bis jetzt noch nicht zurückgemeldet haben werden gebeten, dies bis **Ende Juni** noch zu tun.

Mehr Infos gibts ab Seite XX. Wir sehen uns auf der JHV!!!

Sabine Grimberg Manfred Shita

Sabine Grimberg Manfred Shita

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir befinden uns kurz vor unserer Jahreshauptversammlung, die Sommerferien sind in greifbarer Nähe und alle Jugendleiter/innen sind gespannt, was die Ferienerlager bieten. Natürlich sind die Teilnehmer/innen noch viel gespannter.

Traditionell sind praktisch alle Jugendverbände aus dem Häuschen. Was nur zu heißen hat, dass neben der wöchentlichen Gruppenarbeit die Sommerprojekte geplant werden müssen.

Drei große Projekte des Stadtjugendrings, der beteiligten Verbände und des bewährten Kooperationspartners Jugendförderung haben dagegen gerade ihren Abschluss gefunden:

Der Kurzfilmwettbewerb "Girls go Movie", bei dem die Teilnehmerinnen im Umgang mit dem Medium Film vieles lernten, um ihre eigenen Vorstellungen auf die Leinwand zu bringen, wurde mit einer Oskarverdächtigen Abschlussveranstaltung im Cinemaxx beendet.

Bei "Klartext" konnten Mannheimer Jugendliche ihrer politischen Wahrnehmung und ihrer Stimmung Ausdruck verleihen. Die zwei bis auf den letzten Platz vollbesetzten Podiumsdiskussionen im Forum zeigten, dass die jugendgerechte Gestaltung durch Schülerinnen und Schüler des Bach-Gymnasiums die Wünsche der Zielgruppe genau traf. Es hätte nur noch gefehlt, dass die Protagonisten auf dem Schoß der Politiker Platz genommen hätten ...

Und das Endergebnis von "400 Mannheimer Geschichten", die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unserer Stadt in Würfel form gebannt, wurde gerade erst im Unteren Luisenpark enthüllt.

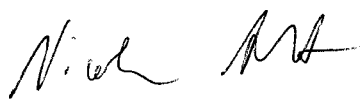
Drei hochkarätige Projekte und Aktionen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Die jede für sich ihren eigenen Reiz und damit auch ihre eigene Zielgruppe hatten. Drei Veranstaltungen aber auch, die ein gemeinsamer Gedanke verbindet: Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, ihre eigene Meinung zu äußern. Sie an einem Entstehungsprozess zu beteiligen, in dem sie ihre Sichtweise kreativ darstellen können. Und nicht zuletzt ihre Ergebnisse im öffentlichen Raum zu präsentieren.

Wir hoffen, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieser Projekte auch weiterhin den Mut haben, sich zu zeigen und laut ihre Meinung zu sagen. Und wir wünschen uns, dass diese Projekte auch anderen Kindern und Jugendlichen zeigen können, dass ihre Stimme wichtig ist und gehört wird.

In diesem Sinne freuen wir uns auf die Jahreshauptversammlung, und wünschen allen, die wir dort nicht mehr sehen, spannende, erfolgreiche, erholsame und sonnige Sommerferien!



Marcel Langer
Vorsitzender



Nicolas Alt
Vorsitzender

Tagesordnung für die JHV am 13./14. Juli 2007

- Top 1** Begrüßung durch den Vorstand des SJR
- Top 2** Feststellung der Tagesordnung
- Top 3** Protokoll der MV vom 28. März 2007
- Top 4** **Berichte und Infos aus den Verbänden**
 - Mit Bildern, Filmen, Präsentationen und und und ...
 - Wär schön, wenn möglichst viele etwas zu berichten hätten
- Top 5** **Berichte und Infos aus dem Vorstand**
 - Was war los?

Gemeinsamer Abend am Lagerfeuer mit grillen, reden, singen, spielen, ...

- Top 6** **Jahresabschluss 2006**
 - Bericht der Geschäftsstelle und des Vorstands
 - Bericht der Revisor/innen
 - Entlastung des Vorstands
- Top 7** **Gestaltung der Jugendringsarbeit**
 - Welche Themen interessieren, welche sind „Pflicht“?
 - Wo und wie kommen diese Themen vor?
 - Welche Formen (Ausschuss, AK, Projekt, ...) sind angemessen?
 - Welche Verbindlichkeiten brauchen wir?
- Top 8** **Nachwahl der Vertretung im Jugendhilfeausschuss**
 - Ersatz für Benjamin Brusniak
- Top 9** **Verschiedenes**

Entgegen unserer bisherigen Gewohnheit beginnen wir um 18 Uhr nicht mit einem Abendessen, sondern gleich mit der Sitzung. Damit ihr nicht verhungert, wird es kleine Häppchen geben. Nach Teil 1 der Tagesordnung haben wir ausreichend Zeit, am Lagerfeuer gemeinsam zu essen, zu klönen, uns besser kennen zu lernen. Am Samstag wird es dann gegen 8 Uhr Frühstück geben, anschließend steigen wir wieder inhaltlich ein. Nach dem Mittagessen fahren wir wieder ab.

!! WICHTIG !!

Wer für seine Präsentation technische Hilfsmittel benötigt, muss sich rechtzeitig vorher bei uns in der Geschäftsstelle melden, damit wir uns entsprechend vorbereiten können - es sei denn, sie/er bringt alles selbst mit

Hinweise zur JHV

Die Jahreshauptversammlung findet diesmal am 13./14.Juli statt. Die volle Anschrift lautet:

Naturfreundehaus Kohlhof

Kohlhof 5

69198 Schriesheim

Tel: 06220/8520

URL: www.naturfreundehaus-kohlhof.com

Wie komme ich hin?

1. **Mit dem SJR:** Wer mit uns mitfahren möchte, teilt uns das mit seiner Anmeldung **rechtzeitig** mit!

2. **Per Auto:**

Die Wegbeschreibung findet ihr in beiliegendem Flyer. Nutzt bitte Fahrgemeinschaften, denn das schont die Umwelt. Außerdem gibt es nur begrenzte Parkmöglichkeiten am Kohlhof.

mehr auf der Rückseite



Jahreshauptversammlung 2007

3. Per Bus/Bahn (Klinikum MA => Altenbach, Haltestelle Röschbach)

| Fahrtdaten | Fahrdauer | Bahn | Preis (Erw./m. Bahncard) |
|---|-----------|---|--------------------------|
| 1. von 16:06 bis 16:56 Uhr von 17:02 bis 17:18 Uhr Danach noch 20 min Fußweg | 72 Min. | Linie 5 Ri. Weinheim => Schriesheim OEG-Bhf Bus 628 Haltestelle Röschbach | Euro 6,70,- / 5,- |
| 2. von 16:12 bis 16:24 Uhr von 16:28 bis 16:34 Uhr von 16:39 bis 17:18 Uhr Danach noch 20 min Fußweg | 66 Min. | Linie 2 Feudenheim Endstelle Bus 44 Ilvesheim Rathaus Bus 628 Haltestelle Röschbach | Euro 6,70,- / 5,- |

Anmeldeschluß ist Freitag, der 6.Juli !!!

Bitte füllt alle die Anmeldung **vollständig** aus, da wir sonst nicht genau planen können und evtl. Ausfallgebühren anfallen, die wir sinnvoller verwenden können. Außerdem muss ich dann stundenlang hinter euch her telefonieren.

Und nicht vergessen:

Wer mit uns mitfahren möchte, vermerkt dies auf seiner Anmeldung. Die Abfahrtszeit wird so gegen 16:00 Uhr sein. Denkt auch daran, dass nicht nur die gemeldeten Delegierten zur JHV kommen können, denn der Abend bietet sich wunderbar zum gemütlichen Austausch mit den anderen Verbänden an

Anmeldung zur JHV am 13./14.07.2007

Name:

Anschrift:

Verband:

Ich bin da am Freitag, den 13.07. : zum Grillen zur Sitzung

Ich bleibe über Nacht ja nein

Ich bin da am Samstag, den 14.07. zum Frühstück zur Sitzung

ich möchte mit dem SJR mitfahren zum Mittagessen ich bin Vegetarier

!! Bitte für die genaue Planung alle in Frage kommenden Felder ankreuzen !!

Mannheim, den Unterschrift

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28.03.2007

zu Gast bei der Alevitischen Jugend / Alevitisches Kulturzentrum

| | | |
|------------------|---------------------|---|
| Anwesend: | Alevitische Jugend | Emrah Sarikaya, Murat Polat, Sait İçboyun, Ertan Kurt, Özlem Sarikaya |
| | AWO-Jugend | Stefanie Erny |
| | BDKJ | Ursula Menz, Annette Leuther |
| | Bund Lorién | Bertram Fischer, Caroline Fischer |
| | CVJM | Hans-Peter David |
| | DGB-Jugend | Roland Sieber |
| | DJB Steuben | Vanessa Drechsler, Rainer Drechsler |
| | DLRG-Jugend | Catharina Pustal, Uwe Pleli |
| | DPSG | Klaus Kleiner |
| | EJM | Achim Lorösch, Johannes Heck |
| | Ev.Freik.Jugend | Rainer Berges |
| | Freirel.Jugend | Ute Janz |
| | IJC | Wolf-Dieter Fließ |
| | Jüd. Gemeindejugend | Miriam Osayi |
| | Jugendfeuerwehr | Andreas Ritter |
| | Jug.ini.Friedr.feld | Thomas Lehr, Jens Kohler |
| | Jug.ini.Jungbusch | Norman Achenbach |
| | Kurpf. Sängeryugend | Dieter Schatz |
| | Naturfreundejugend | Anja Schneider |
| | PBM | Charlotte Behrmann |
| | PbN | Alex Schmitt |
| | Solijugend | Falk Weber |
| | SJD - Die Falken | Ariane Graske |
| | SKJ Mannheim | Heinrich Sichler |
| | Vorstand | Nico Alt, Marcel Langer, Sarah Ehmcke, Heiko Großstück |
| | Geschäftsstelle | Manfred Shita, Sabine Grimberg |

Gäste: Stadträtin Gabriele Thirion-Brenneisen - Grüne im Gemeinderat
Stadtrat Ulrich Schäfer- SPD, Catherine Muy (Praktikantin SJR), Matthias Franz (Jugendkulturzentrum Forum), Annika Kreckmann (Fanprojekt), Achim Stumpf (Praktikant EKJM)

unentschuldigt: DIDF-Jugend
entschuldigt: Stadträtin Egler-Huck (CDU), Oliver Herrwerth (Vorstand), Klaus Schneider (Harmonika-Jugend), Gerlinde Fontana (DPSG), Ute Schorpp (DJB-Steuben)

Sitzungsleitung: Nico Alt (bis TOP 7), Marcel Langer (ab TOP 8)

Protokollführung: Sabine Grimberg

Top 1 + 2 **Begrüßung**

Sait Içboyur und Murat Polat begrüßen die Anwesenden sehr herzlich im Alevitischen Kulturzentrum und stellen die Arbeit der Alevitischen Jugend vor.
Nico Alt begrüßt im Namen des Vorstandes.

Protokolle

Top 3 Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Ergänzung zur Tagesordnung.

Top 4 Vorstellung neuer Delegierter / Gäste

Als Gäste werden herzlich begrüßt: Annika Kreckmann vom Fanprojekt, Catherine Muy (Praktikantin SJR), Achim Stumpf (Praktikant EKJM), Stadtrat Schäfer (SPD) und später auch Stadträtin Thirion-Brenneisen (Grüne).

Als neue Delegierte stellen sich Stefanie Erny (AWO-Jugend) und Johannes Heck (EKJM) vor.

Top 5 Protokoll der MV vom 07.02.2007

Das Protokoll wird ohne Änderung angenommen.

Top 6 Berichte und Infos aus den Verbänden

EJM

Die Bravo-Ausstellung verlief ganz erfolgreich und geht jetzt zu Ende. Herzliche Einladung zur Uraufführung des Musicals "Ins Netz gegangen" am 15.4..

Kurpfälzer Sängerejugend

lädt herzlich ein zu einem kostenfreien Chorfestival am 22.4. von 14 - 17 Uhr.

Jugendfeuerwehr

berichtet von dem Projekt SAM, das am 9.6. vor dem Kaufhof startet

DGB-Jugend

ist an den Aktionen gegen die Rente mit 67 beteiligt, ebenso an Aktionen zum G8-Gipfel. Jan Tillmanns hat leider aufgehört, Nachfolge noch unklar.

Top 7 Berichte und Infos aus dem Vorstand/ der Geschäftsstelle

- die Präsentation der Filme von "Girls go movie" findet am 13.05. im Cinemaxx statt, eine herzliche Einladung an alle.
- die Jugendlichen des Gurs-Projektes haben gemeinsam mit dem SJR und der Jugendförderung ein neues Projekt geplant: "Au revoir les enfants - das Kinderheim von Izieu 1943-44", ein Projekt für Jugendliche vom 16.-22.08. in Frankreich, die Ausschreibung wird nach den Osterferien verschickt.
- der Ferienkalender ist online (www.majo.de), Anregung: der Name des Anbieters sollte gleich in der 1. Zeile auftauchen
- Manfred stellt die Jugend-Onlinebefragung "Klartext" und den Flyer vor
- der JPA beschäftigt sich als nächstes mit dem Thema "Kinderarmut", im Vorfeld gibt es dazu einen Termin mit dem Kinderschutzbund
- beim Vorbereitungstreffen für das Kinderspektakel wurde folgendes Motto festgelegt: "170 Nationen - eine Stadt - Kinderspektakel 2007", die Verbände können ihre Spielaktionen thematisch einem Land zuordnen. Dieses Jahr kann auch das Bühnenprogramm von Jugendverbänden und Initiativen gestaltet werden, allerdings muß die Koordination noch geklärt werden.
- Herzliche Einladung zur Meile der Religionen am 16.5. , 18 bis 21 Uhr, der SJR (eine kleine Gruppe aus den Jugendverbänden, Vorstand und Geschäftsstelle) übernimmt zwei Tische.

Top 8 Vorstellung des Fanprojektes

Annika Kreckmann stellt das Fanprojekt vor, das unter der Trägerschaft der Sportkreisjugend im September 2006 begonnen hat.

Top 9 Zukunft des Medienausschusses

Der Medienausschuss ist aus dem AK Medien hervorgegangen und hat in den letzten Jahren verschiedene Projekte und Fortbildungen initiiert und durchgeführt. Seit einiger Zeit ist jedoch die Beteiligung und das Interesse eher gering, daher wird er noch einmal einberufen, um mit den anwesenden Delegierten das mögliche Interesse und weitere Verfahren zu klären.

Top 10 Wiederaufnahme der AWO-Jugend

Die AWO-Jugend ist erfreulicherweise wieder sehr aktiv, die Delegierten beschließen daher einstimmig und gerne die Wiederaufnahme der AWO-Jugend als Vollmitglied.

**TOP 11 Beschluss über die Ergänzung der Zuschussrichtlinien
- Änderung des Revisionsverfahrens**

Achim Lorösch stellt als Sprecher die Vorschläge aus dem FSA vom 21.03. vor (Tischvorlage), anschließende Nachfragen und Diskussion führen zu folgendem **Beschluss:**

Alle Verbände sollten in einem bestimmten Zeitraum ein Mal geprüft werden, daher werden zukünftig 3 Verbände pro Jahr ausgelost und die bereits bereits geprüften Verbände kommen erst wieder in die Verlosung wenn alle durch sind.

Bei 2 Gegenstimmen und einer Enthaltung wird dieses Verfahren ab 2008 angewendet.

Außerdem werden folgende Punkte als Ergänzung und damit verbindliche Regelung in die Zuschussrichtlinien aufgenommen:

- TeilnehmerInnen-Listen müssen den Revisoren vorgelegt und für Prüfzwecke 10 Jahre aufbewahrt werden, sie müssen Name, Adresse und Geburtsdatum enthalten (Vorlage gibt es bei Bedarf auf der Homepage des SJR)
- Der über den SJR erhaltene Zuschuss muss innerhalb des Verbandes transparent dargestellt sein (z.B. eigene Kostenstelle)

Top 12 Beschluss über die Verteilung des allg. Zuschuss 07

Manfred Shita erläutert die Tischvorlage

Beschluss: Die MV stimmt bei einer Enthaltung ohne Gegenstimmen für die Verteilung des Allgemeinen Zuschusses wie in der Tischvorlage

Top 13 Verschiedenes

- die DIDF-Jugend lädt zum Jugendfestival am 30.03. ins Jugendkulturzentrum Forum ein

Der Vorstand dankt der Alevitischen Jugend für die Bewirtung der MV !

Sitzungsende: 19:45 Uhr

F. d. Protokoll:

Sabine Grimberg



Protokoll des Finanz- und Satzungsausschusses vom 21.03.2007

- Anwesend:** Richard Matuszewska (AWO-Jugend), Lukas Glocker (BDKJ), Ute Schorpp (DJB Steuben), Gerlinde Fontana (DPSG), Achim Lörösch (EJM), Klaus Schneider (Harmonikajugend), Sarah Ehmcke, Charlotte Behrmann (PBM), Falk Weber (Solijugend), Sabine Grimberg (SJR)
- Entschuldigt:** Gerhard Uhrig (CVJM), Daniela Belle (Kurpf.Sängerjugend), Steffen Bley (Jugendfeuerwehr), Uschi Menz (BDKJ)

Achim Lörösch begrüßt als Sprecher des FSA die Anwesenden und führt in die Tagesordnung ein.

TOP 1 Stärkemeldung der Verbände – Verteilung Allg. Zuschuss

Der FSA empfiehlt der MV am 28.03 die Zuschüsse entsprechend der von der Geschäftsstelle erarbeiteten Vorlage zu verteilen. An der Statistik der Verbände wurde nichts auffallendes festgestellt.

TOP 2 Revision der Verbände

Es fand ein Gespräch zwischen den beiden Revisoren, der Geschäftsstelle und Oliver Herrwerth (als Zuständiger für Finanzen im Vorstand) statt. Falk Weber erläutert die Ergebnisse und Vorschläge anhand der Vorlage. Der FSA begrüßt die Vorschläge und empfiehlt sie der MV zur Entscheidung, danach werden die Zuschussrichtlinien entsprechend verändert.

Diskutiert wird darüber, ob die TN-Listen in der Geschäftsstelle eingereicht werden sollen, die meisten der Anwesenden sprechen sich dafür aus, Diskussion und Entscheidung auf der MV.

TOP 3 Teilnahme an Ausschüssen

Unsere Satzung gibt vor: "Die Verbände sind zur regelmäßigen Mitarbeit in einem Ausschuss verpflichtet", dieser Satz soll zukünftig im Formular der Stärkemeldung aufgenommen werden. Bei fehlender Eintragung in der Stärkemeldung muss von Seiten der Geschäftsstellen nachgefragt werden. Erneuter Appell bei der MV, diese aktive Mitarbeit ernst zu nehmen!

Für das Protokoll: Sabine Grimberg



Protokoll des Medienausschuss vom 25.04.2007

- Anwesend:** Alev Bahadir, Yanki Kaya (DIDF-Jugend), Alexander Schmitt (PbN), Ute Janz (Freireligiöse Jugend), Karlheinz Paskuda (Forum), Manfred Shita
- Entschuldigt:** Heiko Großstück, Frank Röth (EJM), Marcus Leuther (DPSG), Matthias Link (Jugendfeuerwehr)

TOP 1 Zukunft des MediA

Es zeigt sich die gleiche Situation wie beim letzten Mal - die Beteiligung ist zu gering, um vernünftig über den Fortgang im Medienausschuss diskutieren zu können. Da auch diesmal viele gemeldete Delegierte nicht dabei sind und sich auch nicht rückgemeldet haben fällen die Anwesenden folgende Entscheidung:

Der nächsten Mitgliederversammlung (also JHV) wird empfohlen, den MediA aufzulösen.

Allerdings sollte auch über einen möglichen Ersatz diskutiert werden, da sonst die Verbände keine echte Auswahl haben.

TOP 2 Verschiedenes

Der MediA nutzt die Sitzung, um sich einen Film der Journalistin Beate Schoening zum Thema Chatten anzuschauen. Beate Schoening recherchiert seit Jahren zu dem Thema und hat auch schon private Treffen von Mädchen mit Männern gefilmt. Sie versucht damit, Eltern und Kinder für die Gefahren zu sensibilisieren. Ihre Broschüren zu dem Thema werden an die Anwesenden verteilt.

Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

Für das Protokoll: Manfred Shita



Augenblick mal, bitte!!

Die Augen suchen, der Blick findet. Willkommen im Fundbüro Fortuna. Dorthin lädt das Augenblick-Theater am Samstag, den 23. Juni um 19:30 Uhr ein. Die 10 jungen Schauspieler/innen mit und ohne Handicap, die unter der Leitung von Birgit Thomas im FORUM proben, führen ihr Stück, das vom „suchen und finden“ handelt, im Bürgermeister-Reichert-Haus in Ludwigshafen auf. Wer sich für das Stück mit seinen komischen, tragischen und poetischen Momenten interessiert, erfährt mehr unter www.forum-mannheim.de oder www.theater-im-pfalzbau.de.

Die Sache mit dem Pinguin



Na, klingelts? Was für Windows die bunten Fensterchen sind, ist für Linux das putzige Tierchen. Immer mehr holt dieses kostenlose Betriebssystem den Vorsprung von Microsofts Produkt, das den Anwender mehr gängelt als unterstützt, auf. Am 30. Juni haben maximal 12 Interessierte die Gelegenheit, aus kompetenten Munde in die Variante Ubuntu eingewiesen zu werden.

Alles weitere findet ihr im Flyer, der dem Rundbrief beiliegt.

Chatten ohne Risiko

Immer mehr gerät diese Lieblingsbeschäftigung der Kinder und Jugendlichen in Verruf, immer lauter werden die Warnungen echter und auch selbst ernannter Experten.

Jugendschutz.net in Mainz hat einen sehr guten Ratgeber für Eltern herausgegeben, der allerdings einiges an Kenntnissen voraussetzt. Zumindest mal sollten

Eltern selbst geschattet haben, um den Ratgeber zu verstehen. Deshalb wird der Stadtjugendring gemeinsam mit der Jugendförderung am 7. Juli entsprechende Workshops für Eltern anbieten. Sobald der Flyer fertig ist, erhaltet ihr wie gewohnt eine Info per Mail, außerdem ist er über unsere Homepage abrufbar.

Feuriges Bekenntnis

Nicht nur im Ehrenamt, auch im „echten“ Leben wollen sie gemeinsame Sache machen: Jedenfalls haben es sich die beiden stellvertretenden Jugendwarte der Jugendfeuerwehr,



Katja Hartung und Steffen Bley am 21. April so versprochen. Mit Sicherheit mussten die beiden neben dem Spalier noch weitere Späße ihrer Freunde über sich ergehen lassen. Wir gratulieren jedenfalls auch ganz herzlich.



Heiße Action

Dass die Jugendfeuerwehr aber nicht nur feiern kann, hat sie Anfang Juni beim Aktionstag in der Innenstadt eindrucksvoll demonstriert. Zahlreiche große und kleine Zuschauer konnten aus 1. Hand den richtigen Umgang mit Feuer trainieren.

Supercamp in Heddesheim

Zu einem internationalen Jugendcamp hatte das Jugendkrotkreuz in den Pfinstferien geladen und fast 900 Teilnehmer kamen. Die rund 450 Helfer/innen hatten zwar jede Menge zu tun, aber Spaß gemacht hat es allen. Die Aktion zeigt sehr gut, dass ein Verband, der bei uns seine Mitgliedschaft ruhen lässt, sich keineswegs ausruht, sondern vielleicht seine Kraft an anderer Stelle braucht.



Theater in Köln

Bereits am 10. Juni ist eine Gruppe der evangelischen Jugend aus der schönen Stadt am Rhein zurückgekehrt. Sie waren dort nicht nur zu Besuch auf dem Kirchentag, sondern zeigten auch ihr Musical „Ins Netz gegangen“. Ob die Produktion auch den Rheinländern gefallen hat, werden wir hoffentlich auf der JHV erfahren.



Ostsee im Ausnahmezustand

Nicht nur in Köln traf sich die Welt, auch in und um Heiligendamm begleiteteten zahlreiche Demonstranten aller Kontinente das Treffen der Mächtigen. Leider trat der konstruktive und einfallsreiche Widerstand der Globalisierungsgegner neben der Berichterstattung über den sog. „schwarzen Block“ etwas in den Hintergrund. Wer dennoch bekannte Gesichter sehen möchte, sollte sich auf www.zdf.de die heute-Sendung vom 6. Juni nochmal anschauen.



Gurs im Netz

Wer das erfolgreiche Projekt, des SJR und der Jugendförderung nochmal Revue passieren lassen möchte, findet die Infos jetzt an exponierter Stelle. Unter www.lernen-aus-der-geschichte.de könnt ihr bei der Suche einfach „Gurs“ eingeben und schon seid ihr da. Hoffen wir, dass auch andere sich von der Idee anspornen lassen und das Projekt bundesweit Nachahmer findet.

Hallo Sibirien!

Eine interessante Anfrage aus Nowosibirsk hat Klemens Hotz vom Jugendamt erreicht - und er hat sie gleich an uns weitergeleitet:



In Nowosibirsk gibt es einen deutschsprachigen Jugendclub, deren Jugendliche sehr an einem Austausch mit uns interessiert sind. Anna Ehrlich ist zurzeit als Mitarbeiterin der Gesellschaft für technische Zusammenarbeit (GTZ) vor Ort und fördert die Arbeit der dt-russischen Begegnungszentren.

Sie fragt jetzt an, ob sich bei uns eine Gruppe findet, die an einem **Austausch** interessiert ist.

Hab ich eure Neugier geweckt, dann meldet euch alsbald in der Geschäftsstelle, damit wir den Kontakt herstellen können.

Alles klar beim Qualipass?

Ihr kennt den Qualipass und setzt ihn auch ein? Prima! Aber



kennt ihr euch auch gut aus? Oder habt ihr Fragen wie diese: Wann darf ein Qualipass-Zertifikat ausgestellt werden? Wie

kann der Qualipass lebendig gehalten werden? Was bietet der Qualipass noch alles außer der Dokumentenmappe?

Ist das der Fall, dann solltet ihr mal unter www.qualipass.info nachschauen, denn dort findet ihr diese und weitere Antworten.

Förderquoten bekannt gegeben

Die aktuellen Förderquoten für den Landesjugendplan 2007 sind von den beiden zuständigen Ministerien veröffentlicht worden. Viel geändert hat sich nicht. So blieben die Zuschüsse für Seminare und Lehrgänge bei 8,70 €. Die komplette Übersicht findet ihr hier:

www.ljrbw.de/ljr/news/download/ljp_zuschussquoten_07.pdf

Einblicke in die Jugendarbeit

Kinder- und Jugendarbeit ist heute ein komplexes Arbeitsfeld mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Ansätzen, aber auch zahlreichen Schnittstellen zwischen offener, kommunaler oder verbandlicher Kinder- und Jugendarbeit sowie Mobiler Jugendarbeit. Entsprechend vielfältig sind die Anforderungen an Hauptamtliche. Einsteiger/innen bietet die **Akademie der Jugendarbeit** jetzt einen umfangreichen Einblick. Die Seminarunterlagen sind hier zu finden:



www.ljrbw.de/ljr/news/download/ausschreibung_einfuehrungskurs.pdf

Schülerticket wieder da

Wer die Sommerferien nutzen möchte, um sich ein wenig im

Ländle umzusehen, kann dies günstig mit der Bahn tun, sofern er noch mit 15 ist bzw. eines der anderen Kriterien erfüllt: seit 1. Juni verkauft die Bahn für 26 € ein Ticket, das während der gesamten Ferien gültig ist. Mehr unter www.schuelerferienticket-bw.de. Und ein Gewinnspiel findet sich dort auch.

Spielend lernen

Das man am PC nicht nur ballern kann, zeigt ein PC-Spiel der Vereinten Nationen. Food Force wurde entwickelt, damit Kinder etwas über die Bekämpfung des Welthungers und die Arbeit humanitärer Organisationen lernen können. Ihr könnt das Spiel unter www.food-force.com herunterladen, allerdings ist es 230 MB groß. Als Alternative kann ich euch anbieten, mit einer CD-ROM bei mir vorbeizuschauen, dann kann ich es euch brennen.

Recycling beim SJR

Ressourcen schonen und gleichzeitig helfen ist eine prima Sache. Deshalb wird es demnächst im FORUM eine Box geben, in die ihr eure Schrott-CDs werfen könnt. Die Firma, die die Box bereitstellt, verwertet den Rohstoff und spendet einen Teil des Erlöses für krebserkrankte Kinder.

Jugend in Aktion

Das offizielle Handbuch zum Förderprogramm der EU ist jetzt in deutscher Sprache erschienen. Zu finden ist es hier:

www.jugendfuereuropa.de/static/common/download.php/465/Programme%20Guide_DE_last.pdf

Alle nötigen Formulare gibt es hier: www.jugendfuereuropa.de/service/downloads